

Corporate Social Responsibility Report 2024



Einführung

Sehr geehrte Leser:Innen,

2024 war geprägt von Stabilität und Konsolidierung der im Vorjahr gestarteten Maßnahmen. Das im Jahr 2023 errungene Personalwachstum wurde erfolgreich in das Gesamtbild der IAM Solutions integriert und weiterentwickelt, sodass Projekte in neue Bereiche an Land gezogen werden konnten.

Wir betreiben unser Marketing weiterhin selbstständig und bemühen uns, ein authentisches Bild des Unternehmens als Geschäftspartner und Arbeitgeber in die Welt zu setzen.

Nach unserem Beitritt zum UN Global Compact dieses Jahr wollen wir uns verpflichten, im Jahr 2025 unser erstes Communication on Progress zu liefern und die Ergebnisse davon zu veröffentlichen, sobald uns diese zur Verfügung stehen.

Unsere Richtlinien wurden geprüft und erweitert, um der aktuellen und künftigen Lage des Unternehmens gerecht zu werden.

Für das Jahr 2024 wollen wir folgende Errungenschaften hervorheben:

- Verbesserung unseres EcoVadis scores um 30%
- Teilnahme unserer Belegschaft an einem Antidiskriminierungskurs
- Um die Zufriedenheit der Mitarbeitenden regelmäßig zu messen und, bei Bedarf, Maßnahmen zur Erhöhung dieser einzuleiten, wurde der wöchentliche Pulsecheck im Unternehmen eingeführt.
- Dem Mitarbeitenden steht ein Werkzeug zur Verfügung, was die anonyme Mitteilung von u.A. Verstöße gegen den Ethik- und Unternehmensrichtlinien ermöglicht.

Wir beabsichtigen, weiterhin Verbesserungen im Corporate Social Responsibility Bereich durchzuführen und in der Zukunft den Umfang unserer Maßnahmen zu erweitern.



Michael Raunft



Michael Bauer

Die Identity und Access Management Solutions GmbH & Co. KG ist ein modernes, leistungsfähiges und innovatives Unternehmen mit Tradition und Vision für die Zukunft. Wir beschäftigen aktuell über 20 hervorragend ausgebildete Mitarbeiter:Innen in verschiedenen Bereichen.

Wir treten am Markt als Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Identity und Access Management auf und arbeiten daran, unser Dienstleistungsportfolio weiter auszubauen. Unser Leistungsspektrum reicht von der Beratung zur Systemarchitektur und Prozessdefinition über die Umsetzung durch Konfiguration und Anpassung von Standardsoftware bis hin zum Support der Lösung im Betrieb.

Wir streben langfristige Beziehungen mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Kunden an und möchten nicht nur wirtschaftlich, sondern auch für die lokale Gemeinschaft und die Umwelt einen positiven Beitrag leisten. Zukunftsorientierung und -sicherheit sind uns wichtig, weshalb wir alles in unserer Macht Stehende tun, um die gemeinsame Zukunft zu bewahren.

Durch das Hinterfragen des Status Quo und die Anwendung des „Continuous Improvement“-Ansatzes im Sinne der ISO27001-Zertifizierung beabsichtigen wir, unseren Zielen und Mission gerecht zu werden. Offenheit für Kritik und Verbesserungsvorschläge zeichnet uns aus, damit wir uns kontinuierlich verbessern und an der aktuellen Lage des Unternehmens und unserer Umwelt arbeiten können.

Als IT-Dienstleister fokussieren wir unsere CSR-Aktivitäten auf die Bereiche:

- Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte
- Ethik
- Umweltschutz

Die Geschäftsführung von IAM Solutions trägt die Verantwortung für die Einhaltung der Richtlinien und Ziele in den genannten Bereichen, unterstützt von der HR-Abteilung.

Die Ergebnisse der durchgeführten und geplanten Maßnahmen werden jährlich für unsere Stakeholder auf unserer Website veröffentlicht.

Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ist für uns geschäftskritisch, weshalb wir uns intensiv bemühen, die Arbeits- und Lebensbedingungen positiv zu gestalten. Themen wie Remote-Work, in dem wir ein klarer Vorreiter sind, sind nur ein kleiner Teil der Vorteile, die wir unseren Mitarbeitenden bieten:

- Flexible Arbeitszeiten und Arbeitsort
- Faire, existenzsichernde Gehälter
- Weiterbildungsbudget und -urlaub
- Ergonomische Arbeitsplätze sowie Bildschirmbrille

Weitere Maßnahmen und Ziele erläutern wir konkret:

Gleichstellung der Geschlechter in allen Bereichen sowie Erhöhung der Frauenquote im Unternehmen: IAM Solutions verfügt, als Teil der IT-Branche, über einen kleineren Anteil an Frauen in der Firma als Unternehmen, die nicht in der Branche tätig sind. Wir wollen dies verbessern und setzen auf verschiedene Maßnahmen wie Teilzeitarbeit, Remote-Work, Flexible Arbeitszeiteinteilung und ein neutraler Recruiting-Prozess, um den Anteil an Frauen in unserem Unternehmen zu erhöhen.

	2021	2022	2023	2024	2025
% Anteil Frauen	22%	18%	18%	18%	25%

Gender Pay Gap: In unseren Bemühungen, eine Unternehmenskultur der Geschlechtergleichstellung zu fördern, haben wir unsere Gehaltsstrukturen extern prüfen lassen. Die Prüfung ergab, dass es bei uns keine geschlechtsbedingte Diskriminierung oder Gender Pay Gap gibt.

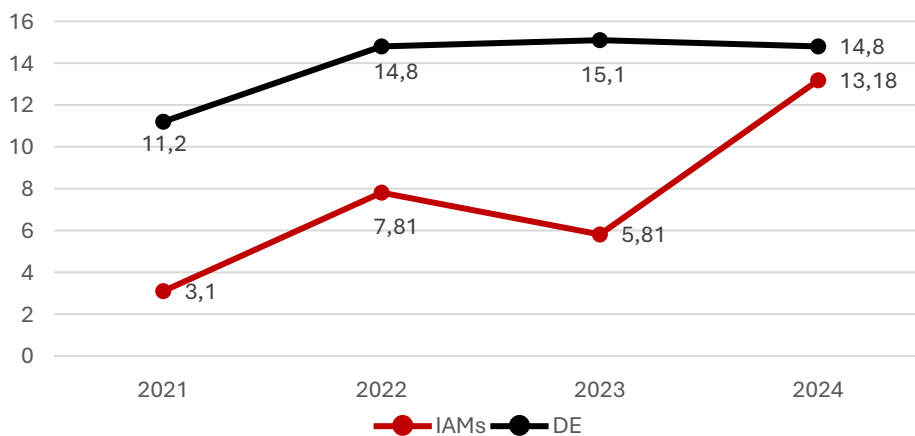
Antidiskriminierungskurs: Wir legen Wert auf ein vorurteilsfreies und faires Arbeitsumfeld. Alle unsere Mitarbeitenden haben 2024 erfolgreich den Antidiskriminierungskurs des Verbandes für Interkulturelle Arbeit Bayerns ([VIA Bayern e.V.](#)) abgeschlossen.

Neutraler Recruiting Prozess: Um einen diskriminierungsfreien Prozess zu gewährleisten, werden Faktoren wie Herkunft, Geschlecht, Sexualität und Alter nicht berücksichtigt. Unsere Stellenanzeigen und unser Bewerbungsprozess basieren ausschließlich auf den fachlichen Qualifikationen der Bewerbenden.

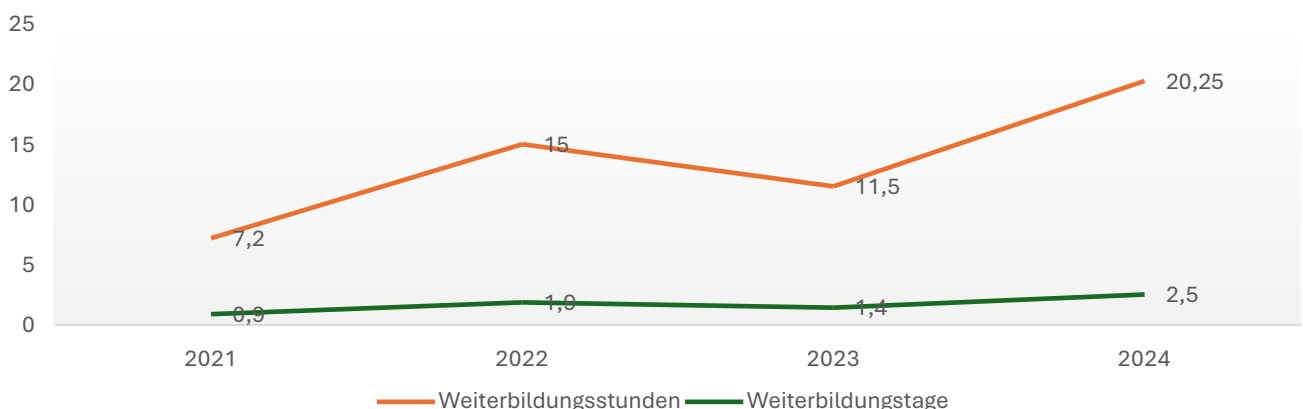
Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Work-Life-Balance: die Arbeitszeiten unserer Mitarbeitenden werden regelmäßig überprüft, um bei Bedarf entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Im Jahr 2024 hat die durchschnittliche Arbeitszeit der Belegschaft 40 Stunden pro Woche nicht überschritten.

Arbeitnehmergesundheit: auch die Gesundheit unserer Kolleg:Innen liegt uns am Herzen. Die Krankheitstage lagen **2024** weiterhin unter dem deutschen Durchschnitt; dennoch werden wir diese Zahl weiterhin beobachten und Werkzeuge zur Auswertung dieser Daten entwickeln, um bei Bedarf schnell und prophylaktisch agieren zu können.



Weiterbildung: Um den Kenntnisstand unserer Mitarbeitenden aktuell zu halten, bieten wir 5 Tage Bildungsurlaub pro Jahr und besprechen individuelle Weiterbildungsmaßnahmen in Jahresgesprächen. Im Jahr 2024 nutzte unsere Belegschaft durchschnittlich 20,25 Stunden für Weiterbildung. Wir streben an, diese Zahl 2025 beizubehalten, da wir den von uns gesetzten Ziel von 17 Stunden Pro Jahr erreicht haben.



Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Wohlbefinden der Mitarbeitenden / Pulsecheck

Um das Wohlbefinden der Mitarbeitenden von IAM Solutions kontinuierlich zu messen und bei Bedarf Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen einzuleiten, haben wir dieses Jahr folgende Maßnahme gestartet: wöchentliche Durchführung einer Pulsecheck Umfrage, in der die Zufriedenheit mit Aufgaben und Zusammenarbeit mit Kolleg:Innen gefragt wird.

Außerdem haben wir den Mitarbeitenden die Möglichkeit gegeben, uns anonym über Probleme im Unternehmen zu informieren.

Zum Thema Aufgaben haben wir einen Durchschnittswert von 1,7 und bei Zusammenarbeit einen Wert von 1,6 erzielt. (1 beste Note)

Ergonomie am Arbeitsplatz

Als Ergänzung zu dem bestehenden ergonomischen Angebot in unserem Büro in Mering haben wir eine Ressourcenbibliothek zu diesem Thema für die Mitarbeitenden vorbereitet und zur Verfügung gestellt.

Geplante Verbesserungsmaßnahmen

Um Klarheit, Transparenz und faire Aufstiegsmöglichkeiten für alle Mitarbeitende zu bieten, werden wir 2025 eine Richtlinie zum Thema Karriere und Aufstiegsmöglichkeiten erstellen.

Um unser Ziel, weiterhin ein faires und vorurteilsloses Unternehmen zu sein, nachzugehen, werden wir ebenso eine Richtlinie zur Gleichstellung der Geschlechter erstellen.

Unser Unternehmen legt großen Wert auf die Meinungsfreiheit seiner Mitarbeitenden. Wir erkennen an, dass offener Meinungs Austausch und die Möglichkeit, respektvoll unterschiedliche Standpunkte zu vertreten, entscheidend für eine dynamische und innovative Arbeitsumgebung sind. Daher werden wir das Recht auf freie Meinungsäußerung unserer Mitarbeitenden mittels einer Richtlinie zur Meinungsfreiheit stärken.

Als Ergänzung der bereits im aktuellen Jahr gestartete Maßnahme zur kontinuierlichen Messung der Zufriedenheit der Mitarbeitenden wollen wir eine Umfrage zum Thema Zugehörigkeitsgefühl bez. dem Arbeitgeber (Belonging Umfrage) durchführen.

Wir beabsichtigen, ein praxisorientiertes Kursangebot zum Umgang mit Stress zu etablieren, das sowohl präventiv wirkt als auch konkrete Techniken zur Belastungsreduktion vermittelt

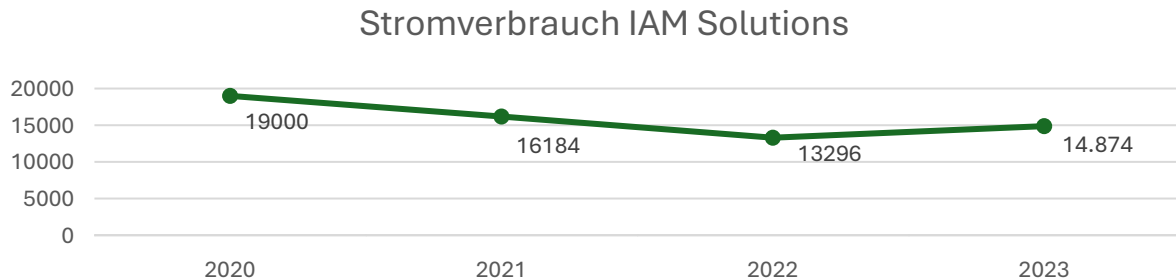
Umwelt

IAM Solutions ist sich der ökologischen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit bewusst und verpflichtet sich, den Boden, das Wasser, die Luft, das Klima, die biologische Vielfalt sowie Kulturgüter zu schützen. Unser Ziel ist es, Lösungen zu erarbeiten, um die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten und Umweltschäden zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und den Ressourceneinsatz zu optimieren sowie umwelt- und klimaschädliche Emissionen systematisch zu reduzieren.

Dafür haben wir uns Ziele in folgenden Bereichen gesetzt:

- Reduzierung unseres Energieverbrauches
 - Förderung von mobiler Arbeit
 - Schalter am Arbeitsplatz zur Senkung des passiven Energieverbrauchs
- Verlängerung der Lebensdauer unserer Hardware
 - Bewusstseinssteigerung der Mitarbeitenden

Energieverbrauch in Kwh



Innerhalb der letzten Jahre haben wir unseren Energieverbrauch um 22 % reduziert, indem wir Home-Office ermöglichen und Schalter zur Reduzierung des passiven Energieverbrauchs an den Arbeitsplätzen installieren.

Im Jahr 2023 stieg unser Konsum um 12%, was durch die Erweiterung des Teams erklärt werden kann. Wenn man den Konsum auf den Individuellen Mitarbeiter runter bricht, kann man feststellen, dass wir unser per Capita Konsum im Vergleich zum Vorjahr um 18% reduziert haben.

Die sorgfältige Nutzung unserer Hardware ist sowohl im Interesse der Umwelt als auch unseres Betriebs. Wir haben eine Mindestlaufzeit von 5 Jahren für Laptops und 10 Jahren für unsere Server festgelegt.

Um das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeitenden zu fördern, bieten wir weiterhin die Teilnahme am Green Software Practitioner-Kurs an.

Ethik

IAM Solutions pflegt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit seinen Stakeholdern und verpflichtet sich zur Einhaltung folgender Grundsätze:

- Schutz der Privatsphäre, der Vertraulichkeit und des Datenschutzes
- Aktive und effektive Bekämpfung jeglicher Form von Korruption und Bestechung

Antikorruption/Whistleblowing: Unsere Ethikrichtlinie ermöglicht anonymes Melden von Korruptionsfällen für Mitarbeitende, Partner und Kunden. Die Meldungen können über unser online-tool (im Jahr 2024 eingeführt) sicher und anonym an die Geschäftsleitung weitergeleitet werden.

Datenschutz: Sorgfalt im Umgang mit vertraulichen Daten ist für uns zentral. Wir verpflichten uns zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zum Datenschutz und zur Informationssicherheit.

Jeder Mitarbeitende erhält während des Onboardings eine Schulung zum sicheren Umgang mit vertraulichen Daten, die jährlich wiederholt wird. Auch unsere internen Richtlinien geben klare Verhaltensweisen vor. Um die Bedeutung des Datenschutzes zu unterstreichen, erhalten unsere Mitarbeitenden wöchentliche Erinnerungen in Form von Pop-ups am Arbeitsplatz.

Gemeinschaft

Wir übernehmen Verantwortung durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung Bunter Kreis für Familien mit chronisch, krebserkrankten und schwerkranken Kindern in der schwäbischen Region. Darüber hinaus nehmen wir regelmäßig an lokalen Veranstaltungen wie dem EinsMehr-Lauf in Augsburg und lokalen Blutspenden in Mering teil.

Unser Ziel ist es, weiterhin jährlich einen Beitrag an die Stiftung Bunter Kreis zu spenden, unsere Teilnahme an gemeinnützigen Veranstaltungen zu steigern und mindestens zweimal jährlich gemeinsam Blut zu spenden.

Im Jahr 2024 wurde die Spende an die Stiftung getätigt, unsere Teilnahme an dem einsMehr-Lauf lief erfolgreich und wir haben als Team 3 Mal gemeinsam Blut gespendet.

Nächste Schritte

IAM Solutions beabsichtigt, die in diesem Dokument aufgeführten Themenbereiche und Ziele regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln, um uns kontinuierlich zu verbessern.

Die Veröffentlichung dieses Dokumentes verstärkt unseren in der Vergangenheit ausgesprochenen Wunsch auf kontinuierliche Verbesserung rund um das Thema Corporate Social Responsibility.

Durch unsere Teilnahme (2025) am UN Global Compact werden wir im Jahr 2026 die Ergebnisse unserer CoP (Communication on Progress) veröffentlichen und so unserer Pflicht zur transparenten Kommunikation nachkommen.

Mering, 01.12.2025